



# SCUI YOUNG IBEX

NACHWUCHSABTEILUNG SCHLITTSCHUHCLUB UNTERSEEN-INTERLAKEN

## **NACHWUCHSKONZEPT**

- 1.TEIL: ELTERN-INFORMATION | Seiten 1 - 23
- 2.TEIL: AUSBILDUNGSKONZEPT | Seiten 24 - 68

SAISON 18/19

# Inhalt Nachwuchskonzept

## 1. Teil: Eltern-Information

Stand Saison 2018/2019

<b>Vorwort SCUI Präsidenten</b> .....	1
<b>Leitbild SCUI</b> .....	2
<b>Vorwort Nachwuchsabteilung</b> .....	3
<b>1. Nachwuchsabteilung des SCUI Young Ibex</b> .....	4
<b>2. Eishockey Ausbildungsweg</b> .....	5 - 8
Eishockey - auch ein Sport für Mädchen!	
Hockeyschule	
Stufen Bambini bis Junioren	
Torhüterausbildung & -Training	
Talentförderung	
<b>3. Training und Spielbetrieb</b> .....	9 - 11
Generell	
Training	
Trainingslager/Intensivwoche	
Spielbetrieb	
Transport	
Verhalten der Nachwuchsspieler	
Verhalten der Eltern	
Mithilfe der Eltern	
Information/Kommunikation	
<b>4. Material</b> .....	12 - 14
Eishockey-Material „On-Ice“	
Übersicht Materialabgabe und -beschaffung	
Ausrüstertag / Materialbörse	
Mietausrüstung für Neumitglieder	
Offizieller Ausrüstungspartner	
Clubfarben	
Die Hockeyausrüstung und wie ich sie anziehe	
Pflege der Ausrüstung	
Torhüterausrüstung	
Off-Ice Bekleidung (Vereinsbekleidung)	
<b>5. Mitgliedschaft</b> .....	15 - 16
Mitgliedschaft	
Mitgliederausweis	
Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildmaterial	
Mitgliedermutationen	
Austritt	
Jahresplanung	
<b>6. Mitgliederbeiträge</b> .....	16
Mitgliederbeitrag / Mitgliederbeitrag Geschwister-Rabatt	

<b>7. Skateathon</b>	17
Skateathon	
Skateathon Geschwister-Rabatt	
<b>8. Helfereinsätze</b>	17 - 20
Helfereinsätze	
Obligatorische Helfereinsätze	
Anrechenbare Helfereinsätze	
Wie melde ich mich zum Helfereinsatz?	
Fernbleiben eines angemeldeten Helfereinsatzes	
<b>Anhang: Formulare Eltern-Information</b>	22 - 23
Beitrittserklärung SCUI Young Ibex	
Austrittsformular SCUI Young Ibex	

## **2. Teil: Ausbildungskonzept**

Stand Saison 2017/2018

<b>1. Unser Ziel/Auftrag</b>	25
<b>2. Spielertyp SCUI Young Ibex</b>	26 - 27
<b>3. Spielerprinzipien SCUI Young Ibex</b>	28
<b>4. Spielverhalten – „ungeschriebene Regeln“</b>	29
<b>5. Schlittschuhlaufen</b>	30 - 33
<b>6. Die verschiedenen Stufen</b>	34 - 62
6.1. Bambini	34 - 35
6.2. Piccolo	36 - 39
6.3. Moskito	39 - 44
6.4. Mini-Novizen	44 - 49
6.5. Novizen	50 - 55
6.6. Junioren	56 - 62
<b>7. Trainer, Coach, Betreuer</b>	62 - 66
<b>Anhang: Links / Formulare Ausbildungskonzept</b>	67 - 68



# SCUI YOUNG IBEX

NACHWUCHSABTEILUNG SCHLITTSCHUHCLUB UNTERSEEN-INTERLAKEN

## **ELTERN-INFORMATION**

**1. Teil des Nachwuchskonzeptes** | Seite 1-23

SAISON 18/19

# Vorwort SCUI Präsident

Liebes Neumitglied der SCUI Young Ibex  
Liebe Eltern

Der Schlittschuhclub Unterseen-Interlaken will mit seiner Nachwuchsabteilung möglichst vielen jungen Spielerinnen und Spielern den Einstieg und die Weiterentwicklung als Hockeyspielerin oder Hockeyspieler möglich machen. Dabei soll der Breiten- wie auch der Leistungssport möglich sein.

Unser Verein wird alles daran setzen, dem Nachwuchs in unserem Club einen hohen Stellenwert zu geben. Dabei will der SCUI den Lead in der Nachwuchsförderung innerhalb der Region übernehmen. Der ganze Vorstand steht ohne Einschränkungen hinter dieser Absicht. Wir wollen alles daran setzen, um für die Clubs in den Lütschentälern, dem Hasli, dem Bödeli und dem Beatenberg ein verlässlicher Partner zu sein, und damit für alle Partnerclubs die Nachwuchsarbeit zu übernehmen.

So sollen für den Nachwuchs die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die interessierten jungen Kinder für den Hockeysport zu begeistern und ihnen gute Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten anbieten zu können. Dabei sind wir auf die Unterstützung der Eltern, aber auch der Sponsoren angewiesen. Ebenso wichtig sind aber die Trainer auf allen Stufen. Nicht zu vergessen ist auch die gute Zusammenarbeit mit den bestehenden Clubs in der Region, wie auch im ganzen Kanton Bern.

All diesen Herausforderungen wollen wir uns stellen, wir wollen uns aber auch verpflichten. Mit Worten, aber vor allem auch mit Taten!

Nur so wird es möglich sein, dass möglichst viele Spieler wie Wayne Gretzky einmal sagen können:  
*„Die meisten Spieler sind dort, wo der Puck ist. Ich bin dort, wo der Puck sein wird.“*

In diesem Sinne wünsche ich viel Erfolg und erwarte von allen Nachwuchsspielerinnen und Spielern eine hohe Leistungsbereitschaft: ob Torhüter, Verteidiger oder Stürmer, ob ein unglaubliches Talent oder ein „Chrampfer“ - immer sein Bestes versuchen, ist das, was ich von unseren Spielerinnen und Spielern erwarte!

Mit sportlichen Grüssen



Peter Flück  
Präsident  
SCUI

# Leitbild SCUI

## Ziele

Die Vereinsphilosophie lautet: Spitze in Nachwuchsförderung, Beruf und Sport! Der SCUI schafft daher für seine Mitglieder ein optimales Umfeld für Sport, Beruf und Gesellschaft. Der SCUI verpflichtet sich, den Nachwuchs gezielt zu fördern, nach neuesten Erkenntnissen und mit kompetenten Trainern auszubilden. Der Nachwuchs wird in Beruf und Studienwahl sowie dem Erreichen der Lernziele unterstützt. Der SCUI will im sportlichen Umfeld offen, fortschrittlich und innovativ sein. Zukunftsgerichtete Tendenzen, auch in der Sportführung, sollen unterstützt und gefördert werden.

Die Zielsetzung des SCUI umfasst:

- Breitensportangebot auf möglichst vielen Altersstufen
- Nachwuchsarbeit in der Region Oberland Ost sicherstellen
- Hohe Ausbildungsqualität im Nachwuchs auf allen Stufen
- Qualität und Leistungsbereitschaft in allen Bereichen
- Fairness auf dem Spielfeld und im Umfeld
- Vorbild in moralischer und ethischer Hinsicht
- Erreichen von Spitzenplätzen auf allen Stufen soweit möglich
- Gesunde Finanzpolitik

## Spieler

Durch die **hohe Qualität ihrer Leistung** unterstützen die Spieler aller Stufen die Zielsetzung des Vereins. Das Verhalten der Sportler auf und neben dem Spielfeld ist **vorbildlich, fair und clubloyal**. Die Identifikation mit der Clubphilosophie ist die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg.

Der SCUI anerkennt seine **soziale Verantwortung** gegenüber den Spielern.

## Mitglieder

Die Mitglieder unterstützen **moralisch, psychologisch und wirtschaftlich** den SCUI. Sie schaffen mit ihrem **fairen und loyalen Verhalten** die Grundlage für ein gesundes Umfeld. Die Identifikation mit den Zielen des Clubs, sowie das wirkungsvolle Zusammenspiel aller Vereinsmitglieder wird vorausgesetzt. Der SCUI unterstützt den Breitensport und will seinen Mitgliedern einen Rahmen für anregende Geselligkeit geben.

## Gesellschaft, Wirtschaft, Umfeld

Der SCUI strebt eine **offene und dauerhafte Zusammenarbeit** mit der Gesellschaft, der Wirtschaft und dem Umfeld an. Der SCUI versucht, deren Bedürfnisse zu erkennen und darauf einzugehen.

Genehmigt an der Vorstandssitzung vom 11. Dezember 2014

# Vorwort Nachwuchsabteilung

Liebes Neumitglied, liebe Eltern

Herzlich willkommen beim SCUI Young Ibex, der Nachwuchsabteilung des Schlittschuhclubs Unterseen-Interlaken.

Als Nachwuchsorganisation SCUI Young Ibex bieten wir den sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen aus unserer Region die Möglichkeit das Eishockeyspielen zu erlernen und auszuüben. Der Nachwuchs der umliegenden Eishockeyvereine EHC Beatenberg, SC Bönigen, EHC Grindelwald, EHC Haslital sowie des SC Jungfrau Lauterbrunnen-Wengen ist bei uns integriert.

Eishockey hat in unserer Region eine lange Tradition. Mit den 5 regional ansässigen Eishockeyclubs können die jungen Erwachsenen auch nach ihrer Hockeyausbildung bei dem SCUI Young Ibex in ihrer Liga weiterspielen. Deshalb ist die gezielte Ausbildung und das Heranführen junger Spieler an die verschiedenen Ligen ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsphilosophie.

Wir möchten allen Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten. Unser grosses Anliegen ist es, die Begeisterung für das Eishockey und allgemein für den Sport zu wecken. Im Team können sie Kameradschaft, Teamgeist, Charakter, Engagement sowie kollegiales Verhalten und gutes Benehmen lernen. Wir fördern unseren Nachwuchs stufengerecht und individuell: keiner soll unter- oder überfordert werden.

Sie finden auf den folgenden Seiten die wichtigsten Informationen rund ums Eishockey und unsere Nachwuchsabteilung.

Liebe Eltern und Kinder, wir freuen uns darauf, Euch auf und neben dem Eis anzutreffen!

Mit sportlichen Grüssen

SCUI Young Ibex



# 1. Nachwuchsabteilung SCUI Young Ibex

## Organisation Nachwuchsabteilung

Der SCUI Young Ibex wird als Nachwuchsabteilung des Schlittschuhclubs Unterseen-Interlaken (SCUI) geführt. Verantwortlich für die Nachwuchsabteilung ist der Nachwuchs-Chef, er ist das Bindeglied zwischen Nachwuchsabteilung und Vorstand SCUI.

Die Nachwuchs-Ressorts sind:

- Nachwuchs-Chef..... Werner Brawand..... juko-chef@scui.ch
- Administration & Leitung Spielbetrieb..... Christine Jaggi..... spielbetrieb@scui.ch
- Ausbildungs- und Cheftrainer Nachwuchs..... Martin Allenbach..... cheftrainernachwuchs@scui.ch
- Marketing & Sponsoring Nachwuchs..... Katrin Rossel-Fischer..... marketing-youngibex@scui.ch
- Material..... Daniela & Werner Brawand..... dwbrawand@bluewin.ch
- Fahrzeuge..... Michael Dietrich..... fahrzeuge@scui.ch
- Kiosk & Gastronomie..... Daniela Brawand..... kiosk@scui.ch
- Personal & Helfereinsätze..... Claudia Schatzmann..... personal@scui.ch
- Reporting, Speaker & Zeitnehmer..... Christine Jaggi..... reporting@scui.ch
- Schiedsrichter..... Andreas Sorg..... schiedsrichter@scui.ch

## Materialwart SCUI Young Ibex

- Material SCUI Young Ibex..... Marianne Wyniger & Thomas Borter... materialwart@scui.ch
- Material Hockeyschule..... Daniela Brawand..... dwbrawand@bluewin.ch

## Postanschrift Nachwuchsabteilung

SCUI Young Ibex  
3800 Matten

Telefon 033 823 61 31

Mail [info@scui.ch](mailto:info@scui.ch)

Web [www.scui-youngibex.ch](http://www.scui-youngibex.ch)



Die aktuellen Kontaktdaten wie auch weitere wichtige Adressen (Vorstand, Stufentrainer, etc.) sind auf unserer Homepage [www.scui-youngibex.ch](http://www.scui-youngibex.ch) unter „Organisation/Wichtige Adressen“ stets aktuell zu finden.

### Impressum

Nachwuchsabteilung SCUI Young Ibex | Fotomaterial Marketing SCUI Young Ibex  
Version V7.1, erstellt und bewilligt Vorstand 18.8.16, gültig rückwirkend HV 26.5.2016  
Angepasste Version V18-19/1.0 für Saison 2018/2019



## 2. Eishockey Ausbildungsweg

Beim Ausbildungsweg halten wir uns an die Richtlinien der Swiss Ice Hockey Federation SIHF. Alle Spieler - ausgenommen die Hockeyschüler - müssen beim Schweizerischen Hockeyverband SIHF mit einer Spielerlizenz lizenziert werden. Die Lizenzierung erfolgt durch den Club.

### Eishockey - auch ein Sport für Mädchen!

Der Eishockeysport fördert Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Disziplin und Teamgeist. Gerade deshalb ist Eishockey auch eine ideale Sportart für Mädchen, die wir herzlich willkommen heissen! Wie Knaben können auch Mädchen in unserer Nachwuchsabteilung ihre Eishockeyausbildung absolvieren. Bis nach oben in die Novizen-Liga (bis 17 Jahre) dürfen die Mädchen in gemischten Teams mitspielen, bevor sie sich einem Damenteam anschliessen, z.B. BOMO Thun. Um die körperlichen Vorteile der Knaben, wie zum Beispiel Kraft und Geschwindigkeit kompensieren zu können, dürfen Mädchen jeweils eine Saison länger in der jeweiligen Stufe spielen als die Knaben.

In dieser Elterninformation wird zur Vereinfachung nur die männliche Form „Spieler“ verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

### Hockeyschule ab 4 Jahren

In der Hockeyschule sammeln die Kinder erste Erfahrungen auf dem Eis. Auf spielerische Art und Weise lernen sie sich auf der glatten Fläche zu bewegen. Sie sollen generell für den Schlittschuhsport begeistert werden und können danach zum Eishockey oder dem Eiskunstlauf wechseln.

Die Hockeyschule findet von Mitte Oktober bis Ende Februar jeweils freitags von 17.45 – 18.45 Uhr statt. Weitere Infos und die genauen Zeiten/Daten werden jeweils im Herbst auf der Homepage [www.scui-youngibex.ch](http://www.scui-youngibex.ch) aufgeschaltet.

Die Hockeyschüler sind eine eigene Kategorie und noch keine Mitglieder beim SCUI Young Ibex. Hat der junge Hockeyschüler Freude am Eishockey gefunden oder möchte diesen Sport lernen, erfolgt der Übertritt nach Empfehlung des Hockeyschul-Stufentrainers zu den Bambini, dies erfordert einen Beitritt zum SCUI Young Ibex.



### **Bambini** Jahrgänge bis 2010 (Saison 2018/19)

Die Bambini sind die jüngsten Clubmitglieder. Diese Stufe wird in zwei Gruppen eingeteilt:

**Bambi** = Neueintritte, jüngere und unerfahrene Eishockeyspieler und **Bini** = fortgeschrittene Bambi mit Hockeyerfahrungen und älterer Jahrgang.

**Ziel** Die Bambini erlernen die ersten Grundlagen des Hockey-ABC's mittels Stationen-, Kondition- und Techniktraining.

Sommertraining 2 x pro Woche, 60 – 90 Minuten

Wintertraining 2 x pro Woche, 60 Minuten

Match In Turnierform, meistens mit 4 Mannschaften pro Turnier (Turnierdauer ca. 2 h). Gespielt wird quer über das halbe Eisfeld. Ca. 8 Turniere pro Team plus 1 bis 2 Einladungsturniere Ende Saison.

### **Piccolo** Jahrgänge 2009 und 2008 (Saison 2018/19)

Bei genügend Spielern kann die Stufe Piccolo in mehrere Teams aufgeteilt werden.

**Ziel** Weiteres Vertiefen des erlernten Hockey-ABC's. Erstes Kennenlernen der Stürmer- und Verteidigerpositionen. Der Spass am Eishockeyspielen steht nach wie vor im Vordergrund. Auf der Stufe Piccolo erfolgt erstmals die Spezialisierung zum Torhüter.

Sommertraining 2 x pro Woche, 60 – 90 Minuten

Wintertraining 2 x pro Woche, 60 Minuten

Match Weiterhin in Turnierform mit meistens 4 Mannschaften pro Turnier (Turnierdauer ca. 2 h). Gespielt wird quer über das halbe Eisfeld. Ca. 8 Turniere pro Team plus 1 bis 2 Einladungsturniere Ende Saison.

### **Moskito** Jahrgänge 2007 und 2006 (Saison 2018/19)

Ab dieser Stufe findet eine grosse Umstellung statt, denn nun wird über das ganze Eisfeld und nach den normalen SIHF Regeln gespielt. Auf Stufe Moskito gibt es generell 3 Stärkeklassen: B / A / Top. Unser Verein bietet aktuell die Stärkeklassen B und A an.

Um den Spielern die optimale Entwicklungs- und Angewöhnungszeit an die grosse Eisfläche und das Körperspiel zu garantieren, werden die Spieler auf Grund ihrer Fertigkeiten, Fähigkeiten sowie ihrer Leistungsbereitschaft in B oder A eingeteilt. Der Stufentrainer kann aufgrund der Spielerleistung auch während der Saison Umstellungen vornehmen.

#### **Moskito B**

Meistens jüngerer Jahrgang mit erster Angewöhnung an das vergrösserte Eisfeld. Spiel noch ohne Körperkontakt.

**Ziel** Vertieftes Kennenlernen der Spielerpositionen. Kennenlernen und Umsetzen der offiziellen Eishockeyregeln. Technische Ansätze fördern. Vorbereiten aufs Körperspiel.

Sommertraining 2 – 3 x pro Woche, 60 – 90 Minuten

Wintertraining 2 x pro Woche, 60 – 90 Minuten

Match Spiel nach offiziellen SIHF Regeln jedoch noch ohne Körperkontakt, in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde. Ca. 18 Spiele plus Einladungsturniere.

**Moskito A**

Stärkere Leistungsklasse, hockeytechnisch weiterentwickelte Spieler mit erhöhtem Leistungsvermögen und grösserer Leistungsbereitschaft. Ab Stufe Moskito A wird mit Körperkontakt gespielt.

Ziel	Finden der persönlich optimalen Hockeyposition. Fördern der Leistungsbereitschaft, Hockeytechnik und Schnelligkeit. Gute technische und taktische Ansätze weiter fördern.
Sommertraining	3 x pro Woche, 60 – 90 Minuten
Wintertraining	3 x pro Woche, 60 – 90 Minuten
Match	Spiel nach offiziellen SIHF Regeln mit Körperkontakt, in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde. Ca. 24 Spiele plus Einladungsturniere.

**Mini-Novizen** Jahrgänge 2005 und 2004 (Saison 2018/19)

Der Trainingsaufwand nimmt weiter zu. Neben den Meisterschafts- und Freundschaftsspielen kommen ab Stufe Mini-Novizen nun noch die kantonalen Auswahlen hinzu. Diese gewähren vom SIHF ausgewählten Spielern zusätzlich nationale Einsätze. Erstes Ausrichten auf Breiten- oder Leistungssport. Auf Stufe Mini-Novizen gibt es generell 3 Stärkeklassen: B / A / Top. Unser Verein bietet aktuell die Stärkeklassen A an.

Ziel	Verfeinern von Lauftechnik, Stockhandling, Kennen der verschiedenen Schusstechniken, Kennenlernen von Spielkonzept und Strategien.
Sommertraining	3 – 4 x pro Woche, 60 – 90 Minuten
Wintertraining	2 – 3 x pro Woche, 60 – 90 Minuten
Match	1 - 2 Matches pro Woche (Eis-Saison). Spiel nach offiziellen SIHF Regeln in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde plus Einladungsturniere.

**Novizen** Jahrgänge 2003 und 2002 (Saison 2018/19)

Auf Stufe Novizen gibt es generell vier Stärkeklassen: B / A / Top / Elite. Unser Verein bietet aktuell die Stärkeklassen A an.

Ziel	Verbessern von Lauftechnik, Powerskating, Stockhandling und der verschiedenen Schusstechniken. Verstehen von Spielkonzepten und Strategien.
Sommertraining	3 x pro Woche, 60 – 90 Minuten
Wintertraining	3 x pro Woche, 60 – 90 Minuten
Match	1 - 2 Matches pro Woche (Eis-Saison). Spiel nach offiziellen SIHF Regeln in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde plus Einladungsturniere.

## Junioren Jahrgänge 2001 bis 1998 (Saison 2018/19)

Auf Stufe Junioren gibt es generell fünf Stärkeklassen: B / A / Top / Elite B / Elite A. Unser Verein bietet aktuell die Stärkeklasse A an.

Die Stufe Junioren ist die letzte Nachwuchsstufe vor dem Übertritt in ein Aktivteam. Es gilt, die weitere Eishockeylaufbahn zu planen. Je nach technischen und taktischen Fähigkeiten sowie der Leistungsbereitschaft des einzelnen Spielers, kann in unserer Region ein Übertritt in die 1. Liga SCUI oder in die 2., 3. oder 4. Liga (SC Bönigen, EHC Beatenberg, EHC Grindelwald, SC Jungfrau, EHC Haslital) erfolgen.

**Ziel** Vorbereiten auf das Erwachsenenhockey, weiteres Vertiefen der Hockeytechniken.

**Sommertraining** 3 x pro Woche, 60 – 90 Minuten

**Wintertraining** 3 x pro Woche, 60 – 90 Minuten

**Match** 1 – 2 Matches pro Woche (Eis-Saison). Spiel nach offiziellen SIHF Regeln in Meisterschaftsform mit Vor- und Rückrunde plus Einladungsturniere.

## Torhüterausbildung & -Training

**Stufe Bambini** keine fixen Torhüter, verschiedene Positionen austesten.

**Stufe Piccolo** erstmalige Spezifikation als Torhüter, alle werden jedoch weiterhin auch als Spieler eingesetzt. Das Schlittschuhlaufen bleibt das wichtigste Element, deshalb kein zusätzliches torhüterspezifisches Training.

**Stufe Moskito bis Junioren** Fixe Torhüter, welche im Sommer und Winter zusätzlich 1x pro Woche ein torhüterspezifisches Training besuchen.

## Talentförderung

**Interne Förderung (alle Stufen)** Ein Spieler mit besonderem Talent wird clubintern gefördert, indem er in der nächst höheren Stärkekategorie/Stufe trainieren kann. Das geschieht aufgrund der gemeinsamen Entscheidung der verantwortlichen Stufentrainer und des Ausbildungs- und Cheftrainers Nachwuchs.

**Externe Förderung (ab Stufe Mini)** Talentierten Eishockeyspielern mit sehr grosser Leistungsbereitschaft, welche Richtung Spitzensport gehen möchten, bieten wir durch Zusammenarbeit mit externen Clubs individuell angepasste Entwicklungsmöglichkeiten an.

## 3. Training und Spielbetrieb

### Generell

Die neue Hockeysaison startet jeweils mit dem Sommertraining anfangs Mai. Die Kadereinteilung und die jeweiligen Stufeninformationen werden den Spielern anfangs Saison von ihrem Stufentrainer mitgeteilt.

Während Trainings, Turnieren/Matches oder dem Teamtransport untersteht der Spieler dem Trainer, Mannschaftsverantwortlichen und Mannschaftsbetreuer und hat dessen Anweisungen Folge zu leisten.

### Training

Das Training findet gemäss Trainingsplan statt. Dieser ist auf der Homepage [www.scui-youngibex.ch](http://www.scui-youngibex.ch) ersichtlich und wird laufend aktualisiert.

Ein regelmässiger Trainingsbesuch wird vorausgesetzt. Kann ein Kind einmal nicht am Training teilnehmen, ist es frühzeitig beim Stufentrainer abzumelden.

Bei den Bambini sind die Eltern für das Ankleiden verantwortlich, sie sollen die Kinder jedoch zur Selbständigkeit motivieren. Ab Stufe Piccolo sollten sich die Eltern aus der Garderobe zurückziehen.

### Trainingslager/Intensivwoche

Jeweils im Herbst führt der SCUI Young Ibex ein Trainingslager durch. In der Regel werden für die Stufen Bambini bis Mini-Novizen eine Intensivwoche und für die Novizen bis Junioren ein Trainingsweekend angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig, jedoch ist es wünschenswert, dass möglichst viele Spieler dabei sind und sich gemeinsam auf die neue Eis-Saison einstimmen. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse stärken auch den Teamgeist.

Die Kosten für das Trainingslager gehen zu Lasten der Teilnehmer und variieren je nach Stufe. Alle Informationen wie Datum, Kosten, Ort, usw. werden frühzeitig kommuniziert.

### Spielbetrieb

Für den Turnier-/Matchbetrieb werden die Spieldaten im Voraus bekannt gegeben und sind ebenfalls auf der Homepage ersichtlich. Am Turnier/Match nimmt teil, wer vom Stufentrainer aufgeboden wird. Kann ein Spieler dem Aufgebot nicht Folge leisten, ist er umgehend beim Stufentrainer abzumelden, damit ein Ersatz aufgeboden werden kann.

### Transport

Grundsätzlich sind die Eltern für den Transport der Kinder in die Trainings und zu den Matches/Turnieren selber verantwortlich. Ab Stufe Moskito besteht die Möglichkeit, die Spieler per Teambus an die Spielorte zu transportieren, sofern ein Bus zur Verfügung steht. Die Verfügbarkeit wird jeweils im Aufgebot kommuniziert. Der Teambus wird durch den Mannschaftsstaff gefahren, in Ausnahmefällen auch von Eltern. Steht kein Bus zur Verfügung, sind die Eltern auch auf Stufe Moskito bis Junioren für den Transport selber verantwortlich.

Beim Transport im Teambus ist zu beachten, dass Kinder unter 12 Jahren oder 150 cm Körpergrösse nur mit Kindersitz/Sitzerhöher transportiert werden dürfen. Dieser muss selber mitgebracht werden. Ohne den nötigen Kindersitz/Sitzerhöher darf das Kind nicht im Teambus transportiert werden und es liegt in

der Verantwortung der Eltern, wie das Kind anderweitig an den Spielort gelangt. Im Teambus darf aus Sauberkeitsgründen nicht gegessen und getrunken werden.

Ferner liegt es im Ermessen des Teambusfahrers, Kinder, welche sich während dem Transport nicht an die Anweisungen des Staffs halten, künftig vom Transport auszuschliessen.

### Verhalten der Nachwuchsspieler

Eishockey ist ein Mannschaftssport. Gemeinsam wollen wir mit nachfolgenden Verhaltensregeln den Mannschafts- und Clubgeist stärken und die positive Entwicklung der Spieler fördern:

- > Anstand: Innerhalb und ausserhalb der Eishalle grüssen wir uns untereinander und pflegen einen höflich, respektvollen und anständig Umgang mit allen.
- > Fairness: Jeder Spieler verhält sich gegenüber Trainern, Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern und Betreuern jederzeit fair und respektvoll.
- > Pünktlichkeit: Der Spieler besucht das Training regelmässig und erscheint pünktlich. Den Aufgeboten der Trainer für Training, Spiele, Turniere, etc. ist Folge zu leisten.
- > Konzentration: Die Spieler sollen die Trainings und Spiele/Turniere konzentriert und engagiert besuchen und den Anweisungen des Trainerteams Folge leisten.
- > Abmeldung: Kann ein Spieler am Training oder am aufgegebenen Spiel/Turnier nicht teilnehmen, ist dies so früh wie möglich dem Trainer zu melden.
- > Ordnung: In der Kabine ist Ordnung zu halten. Sachen anderer Garderobenbenützer sind tabu. Der SCUI Young Ibex haftet nicht für Verlust oder Diebstahl von Wertsachen. Die Garderobe wird aufgeräumt verlassen.
- > Vereinstenue: Um auch gegen aussen als einheitliche Mannschaft aufzutreten, ist es wünschenswert, dass die Spieler nach Möglichkeit einheitlich im Vereinstenue an die Spiele reisen.
- > Material: Jeder geht mit dem Material und der Infrastruktur sorgfältig um.
- > Suchtmittel: Die SCUI Young Ibex Spieler konsumieren weder Alkohol, Tabak, Drogen oder Snus im Umfeld der Eishalle und der sportlichen Aktivitäten.
- > Soziale Medien: Beim Umgang mit sozialen Medien ist stets auf die Daten- und Persönlichkeitsrechte zu achten. Dazu gehören auch Foto und Filmaufnahmen von Dritten. Wenn in Sozialen Medien kommuniziert wird, so stets sachlich, höflich und respektvoll, denn Kommentare und Bilder können mit dem SCUI Young Ibex in Verbindung gebracht werden. Unvorsichtige Veröffentlichungen können rechtliche Folgen haben. Eine Meinung oder ein Kommentar zum SCUI Young Ibex soll klar als persönliche Äusserung deklariert werden. ⇒ Das Netz vergisst nie – schütze die Privatsphäre und überlege jede Veröffentlichung genau. Was einmal im Netz öffentlich gemacht wurde, kann nicht mehr gelöscht werden!

### Verhalten der Eltern

Die Eltern unterstützen die Kinder und ermöglichen ihnen den regelmässigen Trainings- und Spielbesuch. Sie sind als Zuschauer wichtig für ihr Kind und verhalten sich wie ein Vorbild:

- > sie anerkennen die Leistungen ihres Kindes, seiner Mitspieler und des Gegners.
- > negative Äusserungen gegen Schiedsrichter, Spieler oder Trainer sind nicht angebracht.
- > das Coachen wird dem Trainerstaff überlassen.
- > während den Trainings und den Turnieren/Matches halten sich nur Trainer und Betreuer in der Spielerzone (Bande) auf. Eltern und Fans nehmen auf der Tribüne Platz.
- > Trainerentscheide sollen akzeptiert werden. Diese haben einen hockeybasierten Hintergrund und sind nicht persönlich oder destruktiv gemeint.

- > bei Problemen und Unklarheiten ist das persönliche Gespräch mit dem Stufentrainer zu suchen.
- > Eltern unterstützen ihr Kind bedingungslos und freuen sich mit ihm am aktuellen Entwicklungsstand, ohne ungeduldig auf Fortschritte oder Erfolge zu warten.
- ☞ Ein Kind hat Erfolg, wenn es eine, seinen aktuellen Möglichkeiten entsprechende, gute Leistung erbracht hat, unabhängig davon, ob ein Match gewonnen oder verloren wurde.
- ☞ Eltern haben Erfolg, wenn sich ihr Kind über Jahre zu einer positiven Persönlichkeit entwickelt hat.
- ☞ Entscheidend sind die langfristigen Fortschritte, nicht kurzfristige Resultate. Dafür braucht es Zeit und Geduld, nach dem Sprichwort: „das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

### Mithilfe der Eltern

Die Mithilfe der Eltern im Club ist erwünscht, denn wie jeder andere Verein lebt auch unser Club von freiwilliger Unterstützung. Eltern können sich u.a. als Punktrichter, Zeitnehmer, Ticketverkäufer oder –Kontrolleure, Speaker oder für den Kioskdienst melden. Bei Heimturnieren werden am Kiosk u.a. Kaffee und Kuchen/Sandwiches verkauft. Auch hierfür braucht es freiwillige Helfer und Bäcker. Der Verkaufserlös fließt in die Nachwuchskasse, der Erlös aus dem Kuchen- und Sandwichverkauf sogar direkt in die jeweilige Mannschaftskasse. Diese wird für spezielle Mannschaftsaktivitäten wie Einladungsturniere, besondere Sommertrainings oder gemeinsame Teamausflüge eingesetzt. Man kann sich auch ehrenamtlich in einem der Clubressorts engagieren. Eltern mit Hockey-Vergangenheit und Kenntnissen der Spielregeln dürfen sich auch gerne als Schiedsrichter oder Assistenz-Trainer melden. Mehr zur Mithilfe im Kapitel Helfereinsätze.

### Information/Kommunikation

Vor Beginn der Saison findet in der Regel eine Elterninformation statt. Im Laufe der Saison können bei Bedarf weitere Teamsitzungen stattfinden, je nach dem mit oder ohne Eltern. Es ist Sache der Eltern, sich bei Unklarheiten beim zuständigen Stufentrainer, Betreuer oder Ausbildungschef zu melden.

## 4. Material

### Eishockey-Material „On-Ice“

Um die Verletzungsgefahr beim Eishockey so gering wie möglich zu halten, müssen sich alle Spieler mit einer genau vorgeschriebenen Ausrüstung schützen. Ein Teil dieser Ausrüstung wird dem Nachwuchsspieler vom Verein zur Verfügung gestellt, der Rest muss selber angeschafft werden. Die Ausrüstung sollte zu Beginn der Saison auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit kontrolliert werden. Ebenso wichtig ist, dass die Ausrüstung die richtige Größe hat. Bei Fragen oder Unklarheiten gibt der Trainer oder der Materialwart Auskunft.

### Übersicht Materialabgabe und -beschaffung:

Stufe	Material durch die Eltern	Material vom Verein zu Verfügung gestellt
Hockeyschule	- Hockeystock - Schlittschuhe <sup>1</sup>	- Helm - Handschuhe - Ellbogen- und Schienbeinschoner
Bambini Piccolo Moskito Mini-Novizen Novizen Junioren	- Hockeystock - Schlittschuhe - Kombi (Pyjama) - Tiefschutz - Brustpanzer - Ellbogenschoner - Schienbeinschoner - Hockeyhose ( <b>Clubfarbe schwarz</b> ) - Halsschutz - Trainingsstulpen - Helm ( <b>Clubfarbe ist blau!</b> ) - Handschuhe - Hockeytasche	- Matchstulpen - Trainings- und Matchleibchen - Sponsorenaufkleber für Helm (obligatorisch)

<sup>1</sup> Hockeyschüler können Schlittschuhe für Fr. 25.- beim Materialwart mieten (solange Vorrat).

### Ausrüstertag

Jeweils im Juni findet gemeinsam mit dem Clubausrüster TFS und Sport-Werk der Ausrüstertag statt. Die vom Club abgegebenen Ausrüstungsgegenstände werden dann gefasst. Gleichzeitig kann bei TFS und dem Sport-Werk neu benötigtes Material dazugekauft werden. Über das genaue Datum des Ausrüstertages wird jeweils per Infoschreiben orientiert.

### Materialbörse

Am Ausrüstertag wird auch eine Hockey-Materialbörse organisiert. Hier können Spieler ihr nicht mehr benötigtes Material zum Verkauf anbieten und/oder gebrauchtes Material kaufen. Pro verkauftem Börsenartikel gehen Fr. 2.- in die Clubkasse.

In der Eishalle befindet sich zudem ganzjährig ein „Börsen-Kasten“ wo Spieler Artikel zum Verkauf anbieten oder suchen können.



## Mietausrüstung für Neumitglieder

Neuspieler bis zum 12. Lebensjahr, können beim Materialwart eine Hockeyausrüstung (ausser Schwitzwäsche, Eishockeystock und Schlittschuhe) gegen eine Gebühr von Fr. 100.- mieten. So können hockeyinteressierte Kinder ohne grosse Anschaffungskosten den Eishockeysport eine Saison lang ausprobieren.

## Offizieller Ausrüstungspartner

Die Firma TFS ist offizieller Ausrüstungspartner des SCUI. TFS-Produkte können beim Sport-Werk in Matten (hinter der Eisbahn) gekauft werden. Die Mitglieder des SCUI Young Ibox erhalten beim Sport-Werk vorteilhafte Einkaufskonditionen. Bitte erwähnt bei Einkäufen stets, dass ihr Mitglieder beim SCUI Young Ibox seid, denn auf allen Einkäufen erhält der Club eine Rückvergütung von TFS, mit der wir wiederum Material einkaufen können.

## Clubfarben

Bei privaten Neuanschaffungen müssen die Clubfarben eingehalten werden: der SCUI Young Ibox spielt in schwarzen Hosen und blauen Hockeyhelmen.

## Die Hockeyausrüstung und wie ich sie anziehe

Die genaue Reihenfolge des Anziehens kann von Kind zu Kind variieren. Was immer am besten funktioniert, sollte auch gemacht werden:

1. Als erstes wird eine Schwitzwäsche, das sogenannte „Pyjama“ **(1)** oder eine Thermo-Unterwäsche, angezogen,
  2. danach der Tiefschutz **(2)**, auch „Glöggeler“ genannt.
  3. Darauf folgen Schienbeinschoner **(3)** und
  4. Trainingsstulpen **(4)** (Matchstulpen sind nur für die Matches bestimmt),
  5. danach die Eishockeyhosen **(5)**.
  6. Die Schlittschuhe **(6)** genügend fest anziehen, so dass sich die Fersen nicht mehr auf und ab bewegen können.
  7. Weiter werden Schulter-/Brustschutz **(7)**
  8. und der Halsschutz **(8)** angezogen,
  9. dann die Ellbogenschoner **(9)**
  10. und zum Schluss noch das Trainingsdress **(10)**,
  11. den Helm **(11)** (versehen mit unserem Sponsorenaufkleber)
  12. und die Handschuhe **(12)**.
13. Jetzt noch den Eishockeystock und die mit Wasser gefüllte Eishockey-Trinkflasche nehmen und das Eishockey-Abenteuer kann beginnen!

- Neben der Ausrüstung gehören in die Eishockeytasche:  
Ersatzwäsche | Duschtuch + Duschmittel | ev. Badeschlappen zum Duschen | altes Tuch zum Trocknen der Kufen | Tape (Isolierband für den Stock).



## Pflege der Ausrüstung

Die Schlittschuhschoner erst bei trockenen Kufen montieren, sonst rosten die Kufen. Nach dem Training oder Match muss die Ausrüstung Zuhause zum vollständigen Trocknen aus der Tasche genommen werden. Zum Trocknen der Schlittschuhe die Sohle herausnehmen, falls möglich.

## Torhüterausrüstung

Der SCUI Young Ibex stellt den Torhütern mit Stammclub SCUI bis zur Junioren-Stufe eine Torhüter-ausrüstung zur Verfügung. Darin enthalten sind Torhüter-Beinschoner, Torhüter-Brustpanzer, Fanghandschuh und Stockhandschuh.

Möchte ein Kind die Position als Torhüter ausprobieren, gibt der Materialwart Auskunft über die Möglichkeiten einer Schnupper-Torhüterausrüstung.

Die Torhüter beteiligen sich an den Ausrüstungskosten pauschal wie folgt: Fr. 100.- pro Saison (Stand 2018/2019).

Die Ausrüstungsbeteiligung wird bei Materialabgabe bar einkassiert. Es gibt dabei keinen Geschwister-Rabatt.

## Off-Ice Bekleidung (Vereinsbekleidung)

Getreu dem Motto „Ein Team, ein Ziel: Eishockey!“ begrüßen wir es, wenn auch neben dem Eis die Teams möglichst einheitlich auftreten. Die Off-Ice Bekleidung ist ausschliesslich für die SCUI Young Ibex Mitglieder gedacht und kann wie folgt gekauft werden:

- |                               |                  |           |
|-------------------------------|------------------|-----------|
| ▪ Trainerhose                 | Grössen 116 – XL | Fr. 45.-  |
| ▪ Kapuzenjacke zu Trainerhose | Grössen 116 – XL | Fr. 55.-  |
| ▪ Clubjacke (Winterjacke)     | Grössen 116 – XL | Fr. 100.- |
| ▪ Mütze                       | Einheitsgrösse   | Fr. 18.-  |
| ▪ Hockey-Trinkflasche         | 1 Liter          | Fr. 15.-  |

Weitere Off-Ice-Artikel sind in Planung. Bei Fragen gibt das SCUI Young Ibex Marketing oder der Materialwart gerne Auskunft und nimmt auch Bestellungen entgegen.

Auf der Homepage sind zudem die regulären Fanartikel SCUI/SCUI Young Ibex ersichtlich, welche auch von Eltern, Geschwistern und Fans gekauft werden können.



## 5. Mitgliedschaft

### Mitgliedschaft

Jedes Kind, das in der Nachwuchsabteilung SCUI Young Ibex mitmachen möchte, füllt eine Beitrittserklärung aus und wird somit Nachwuchsmittglied beim SCUI Young Ibex. Das Beitrittsformular ist auf der Homepage [www.scui-youngibex.ch](http://www.scui-youngibex.ch) oder im Anhang zu finden und wird dem Sekretariat zuhänden Nachwuchs abgegeben.

### Mitgliederausweis

Jedes SCUI Young Ibex Nachwuchsmittglied erhält einen Mitgliederausweis. Dieser ist persönlich und nicht übertragbar. Bei Missbrauch wird der Ausweis eingezogen. Bei Verlust des Mitgliederausweises werden für das Ausstellen eines neuen Ausweises Fr. 20.- in Rechnung gestellt.

Gegen Vorweisen des Mitgliederausweises an der Matchkasse erhalten die Nachwuchsspieler freien Eintritt an die Heimspiele der 1. Mannschaft.

Der Mitgliederausweis ist nicht gültig für den freien Eislauf. Der freie Eislauf ist kostenpflichtig und separat beim Eissportzentrum zu begleichen. Das Eissportzentrum bietet dazu Einzeleintritte oder günstige Saisonkarten an.

### Einverständnis zur Veröffentlichung von Bildmaterial

Mit unseren Kommunikationsinstrumenten (Internetseite, Clubmagazin usw.) werden Informationen rund um unseren Hockeybetrieb veröffentlicht. Dabei ist es möglich, dass ein Spieler abgebildet werden könnte. Da das Veröffentlichen von Personenbildern, insbesondere im Internet, die Zustimmung der abgebildeten Personen (respektive deren Erziehungsberechtigten) voraussetzt, wird mit der Beitrittserklärung gleichzeitig um die Zustimmung dazu gebeten.

Wir verwenden jedoch nur eine kleine, sorgfältig ausgewählte Anzahl von Bildern, hauptsächlich von Eishockeymatches, Eishockeytrainings oder die offiziellen Mannschaftsfotos. Bei Fragen oder Unklarheiten gibt der Nachwuchs-Chef oder das SCUI Young Ibex Marketing weiter Auskunft dazu.

### Mitgliedermutationen

Damit unsere Vereinsverwaltung stets die aktuellsten Daten hat, bitten wir darum, sämtliche Mitgliedermutationen wie Adress- oder Telefonänderungen, E-Mailadressen, usw. eigenständig und direkt dem Sekretariat zu melden.

### Austritt

Spieler können gemäss Statuten jeweils auf Ende eines Vereinsjahres (30. April) vom SCUI Young Ibex austreten. Das Austrittsformular ist auf der Homepage und im Anhang zu finden. **Der Austritt muss bis 1. März schriftlich beim Sekretariat SCUI/SCUI Young Ibex zuhänden Nachwuchs vorliegen.** Liegt bis dahin kein schriftlicher Austritt vor, wird der Mitgliederbeitrag für die nächste Saison fällig.

## Jahresplanung

Folgende Anlässe finden nach Möglichkeit jährlich statt. Die genauen Daten werden jeweils frühzeitig mitgeteilt.

Mai	Start Sommertraining Eltern-/Stufeninformationsanlässe Hauptversammlung Schlittschuhclub Unterseen-Interlaken
Juli	Während den Sommerferien entscheidet der Stufentrainer über die Anzahl der Trainings
August	Beginn Eistraining in Grindelwald
September	Beginn Eistraining in Matten Start Freundschafts- und Vorbereitungsspiele
Oktober	Intensivwoche Meisterschafts- und Turnierbeginn
November	Swiss Ice Hockey Day und Skateathon
Februar/März	Einladungsturniere SCUI Young Ibex Abschlussturnier
April	Lottomatch Hockeyferien

## 6. Mitgliederbeiträge

### Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag ist nach Ausbildungsstufen gegliedert und wird jeweils in zwei Raten in Rechnung gestellt.

Stand Saison 2018/2019

Stufe	Bambini	Piccolo	Moskito	Mini	Novizen	Junioren
<b>Mitgliederbeitrag</b>	<b>Fr. 870.-</b>	<b>Fr. 870.-</b>	<b>Fr. 925.-</b>	<b>Fr. 975.-</b>	<b>Fr. 1025.-</b>	<b>Fr. 1'025.-</b>
<u>Aufgeteilt in:</u> Grundbeitrag Fällig Juli	Fr. 270.-	Fr. 270.-	Fr. 325.-	Fr. 375.-	Fr. 425.-	Fr. 425.-
Schlussrechnung Fällig Saisonende	Fr. 600.-	Fr. 600.-	Fr. 600.-	Fr. 600.-	Fr. 600.-	Fr. 600.-

Es besteht die Möglichkeit, die Schlussrechnung mit Einnahmen aus dem Skateathon sowie mit Helfereinsätzen zu reduzieren (s. Kapitel 7. Skateathon und 8. Helfereinsätze).

### Mitgliederbeitrag Geschwister-Rabatt

Sind mehrere Geschwister beim SCUI Young Ibex Mitglied, so beträgt der Mitgliederbeitrag ab 2. Kind:

Grundbeitrag ab 2. & weitere Kinder	Fr. 160.-	Fr. 160.-	Fr. 187.-	Fr. 212.50.-	Fr. 237.50	Fr. 237.50.-
--	-----------	-----------	-----------	--------------	------------	--------------

Die Geschwister erhalten folgende Reduktion auf die Schlussrechnung:

2. Kind 50 % Reduktion, 3. und weitere Kinder 75% Reduktion auf die Schlussrechnung.

## 7. Skateathon

### Skateathon

Der Skateathon (= Sponsorenlauf auf dem Eis) ist nebst den Mitgliederbeiträgen und den Sponsorenbeiträgen die wichtigste Einnahmequelle des Clubs. Jeder Nachwuchsspieler mit Stammclub SCUI ist verpflichtet, am Skateathon teilzunehmen und mindestens den Skateathon-Grundbeitrag seiner Stufe einzulaufen. Dieser kann mittels frei gewählten Beiträgen pro gelaufener und/oder Pauschalbeiträgen erreicht werden:

- Skateathon-Grundbeitrag    Stufen Bambini bis Junioren    Fr. 300.-

Der eingelaufene Betrag wird bis maximal zur Höhe des Grundbeitrages der jeweiligen Stufe in der Schlussrechnung vom Mitgliederbeitrag abgezogen. Wird der Skateathon-Grundbeitrag nicht erreicht, wird der fehlende Betrag in der Schlussrechnung als Teil des Mitgliederbeitrags in Rechnung gestellt.

Übersteigt der eingelaufene Betrag die Höhe seines Skateathon-Grundbeitrages um Fr. 100.-, wird dem Spieler 20 % dieses Mehrbetrages mit der nächsten Mitgliederbeitragsrechnung gutgeschrieben, es erfolgt keine Auszahlung.

Die Skateathon-Rundenzettel stehen auf der Homepage [www.scui-youngibex.ch](http://www.scui-youngibex.ch) zum Ausdruck bereit. Vor dem Skateathon wird eine Elterninformation versendet.

### Skateathon Geschwister-Rabatt

Sind mehrere Geschwister beim SCUI Young Ibex Mitglied, so gilt für das

- älteste Kind                            100 % Skateathon-Grundbeitrag seiner Stufe
- 2. Kind                                    100 % Skateathon-Grundbeitrag seiner Stufe
- 3. und weitere Kinder                50 % Skateathon-Grundbeitrag seiner Stufe

## 8. Helfereinsätze

### Helfereinsätze

Der SCUI lebt von der freiwilligen Mitarbeit seiner Mitglieder und/oder deren Eltern. Nur durch diese Mithilfe kann der Verein funktionieren und damit dem Kind ermöglichen, seinem Hobby Eishockeyspielen nachzugehen. Somit kommt jeder Helfereinsatz der Eltern direkt oder indirekt ihrem Kind zugute.

Helfereinsätze sind freiwillig und werden grundsätzlich ehrenamtlich geleistet. Sie sind im Nachwuchs wie auch im Spielbetrieb der ersten Mannschaft unverzichtbar.

Bei einigen Helfereinsätzen wird vom SCUI eine Reduktion des Mitgliederbeitrages gewährt. Auf eine Abstufung dieser Einsätze nach Dauer, Intensität o.ä. wird bewusst verzichtet: alle Helfereinsätze sind für den Vereinsbetrieb gleich notwendig und gleich wichtig. Der Nachwuchs-Chef und der Vorstand definieren jeweils auf Beginn des neuen Vereinsjahres, welche Helfereinsätze in welchem Masse zur Reduktion des Mitgliederbeitrages führen. Gegebenenfalls können vom Vorstand während dem

Vereinsjahr zusätzliche Helfereinsätze als anrechenbar erklärt werden. Helfereinsätze an clubexternen Anlässen dienen dazu, dass der Verein zusätzliche Einnahmen generieren kann.

Alle Helfer werden nach ihren Fähigkeiten und ihrem Alter entsprechend eingesetzt. Mitglieder bis und mit Stufe Mini müssen bei den Einsätzen von einer erwachsenen Person vertreten werden. Über allfällige Ausnahmen entscheidet der Organisator der Anlässe.

### Obligatorische Helfereinsätze

Der Vorstand hat die Möglichkeit, einen Anlass als obligatorisch zu deklarieren und entsprechend Helfer einzuteilen. Eine Abmeldung von diesen Anlässen kann nur in Ausnahmefällen vom Vorstand genehmigt werden.

### Anrechenbare Helfereinsätze

Pro Familie kann der Mitgliederbeitrag mit Helfereinsätzen aus der untenstehenden Tabelle um maximal Fr. 300.- reduziert werden. Die Helfereinsätze werden abgestuft wie folgt angerechnet:

<u>Anzahl geleistete Helfereinsätze</u>	<u>Reduktion Mitgliederbeitrag (Verrechnung mit Schlussrechnung)</u>
3 - 5 Helfereinsätze	Fr. 100.- Reduktion
6 - 7 Helfereinsätze	Fr. 200.- Reduktion
8 und mehr Helfereinsätze	Fr. 300.- Reduktion (Maximale Reduktion)

Familien, die 12 Helfereinsätze leisten, werden mit einem SCUI-Abo für die kommende Saison belohnt (Wert Saison 2018/19: Fr. 150.-). Werden 18 und mehr Helfereinsätze pro Familie geleistet, erhalten sie ein zweites Abo (maximale Menge).

Helfer ohne Mitgliedschaft werden ab 6 Helfereinsätzen mit einem SCUI-Abo für die kommende Saison belohnt, ab 12 und mehr geleistete Helfereinsätze erhalten sie ebenfalls ein zweites.

Anrechenbare Helfereinsätze <b>Spielbetrieb Nachwuchs</b>			
Wo	Posten	Wert	Bemerkung
Kiosk	Mitarbeit Kiosk & Verpflegungsstände	1	Matchdauer
Fanshop	Betreuung Fanartikelstand	1	Falls Fanshop-Stand separat geöffnet wird
Hüsli	Zeitnehmer	1	Matchdauer
	Speaker	1	Matchdauer
	Reporter	1	Einführung Reporting anfangs Saison notwendig
Schiedsrichter	Stufen Bambini & Piccolo	1*	Hockeyerfahrung mit Regelkenntnisse erforderlich. <i>*oder Schiedsrichterentschädigung</i>
Kids-Day-Posten	Postenbetreuung	1	Betreuung ganzer Vormittag

Anrechenbare Helfereinsätze <b>Spielbetrieb 1. Mannschaft</b>			
Wo	Posten	Wert	Bemerkung
Kiosk	Kiosk & Verpflegungsstände	1	Matchdauer
Fanshop	Betreuung Fanartikelstand	1	Falls Fanshop-Stand separat geöffnet wird
Kasse	Kasse	1	Matchdauer, anschl. Reinigung
	Eingangskontrolle & Kiosk	1	Matchdauer
Security	Security	1	
Slotbar	Slotbar	1	Matchdauer bis Barschliessung, volljährig
Anrechenbare Helfereinsätze an zusätzlichen clubeigenen Anlässen			
Lottomatch	Diverse Einsätze	je Posten/Schicht gem. separater Ausschreibung	
Abschlussturnier			
Anrechenbare Helfereinsätze an clubexternen Anlässen, z. B. (variieren je nach Jahr, gem. Homepage)			
Greenfield-Festival	Diverse Einsätze	je Posten/Schicht gem. separater Ausschreibung	
Trucker und Country-Festival			

Tatkräftige Unterstützung während der Intensivwoche ist nach Absprache mit dem zuständigen Organisationsteam willkommen, gilt aber nicht als anrechenbarer Helfereinsatz.

Mannschaftsbetreuung gehört nicht zu den anrechenbaren Helfereinsätzen. Diese jedoch sehr wichtige und wertvolle Mithilfe wird mit einem SCUI-Abo entschädigt. Dem Stufentrainer steht dafür pro Team ein Abo zur Abgabe an seinen fixen Mannschaftsbetreuer zur Verfügung. Bei mehreren Mannschaftsbetreuern pro Team kann dieses an die verschiedenen Betreuungspersonen ausgehiehen werden.

Mithilfe als Trainer ist nach Absprache mit dem J&S Coach willkommen, wird jedoch nicht als Helfereinsatz angerechnet. Eltern, welche über die notwendigen Trainerkurse verfügen oder gewillt sind, diese zu absolvieren, erhalten vom Club eine separate Trainervereinbarung und werden mit einer Trainerentschädigung abgegolten. Der J&S Coach beantwortet Fragen und zeigt die verschiedenen Möglichkeiten gerne unverbindlich auf.

### Wie melde ich mich zum Helfereinsatz?

Listen mit den Daten und Zeiten für die Helfereinsätze werden auf der Webseite [www.scui-youngibex.ch](http://www.scui-youngibex.ch) laufend publiziert. Dies gilt für Heimspiele und Heimturniere wie auch für externe Anlässe.

Auf der online geschaltete Helfereinsatz-Liste ist jeweils ersichtlich:

- die Anzahl benötigter Helfer pro Posten
- die Startzeiten
- die Endzeit, sofern der Einsatz nicht bis Matchende dauert

Es liegt in der Verantwortung des Mitglieds (oder dessen Eltern) sich für Helfereinsätze zu melden und sich auf der Helferliste einzutragen. Personen ohne Internetzugang können sich auch telefonisch beim jeweiligen Ressortverantwortlichen anmelden. Die eingetragenen Helfereinsätze sind verbindlich. Das Mitglied (oder dessen Eltern) übernimmt die Verantwortung für seinen Einsatz und ist pünktlich vor Ort.

Kann ein gemeldeter Helfereinsatz nicht geleistet werden, so liegt es in der Verantwortung des Mitglieds, für gleichwertigen Ersatz zu sorgen und dessen Namen und Kontaktdaten dem verantwortlichen Ressortleiter möglichst rasch mitzuteilen.

Für das interne Erfassen und die Abrechnung ist das Ressort Personal zuständig.

### **Fernbleiben eines angemeldeten Helfereinsatzes**

Unentschuldigtes Fernbleiben an eingetragenen Helfereinsätzen führt für den Verein zu Schwierigkeiten und wird deshalb mit Fr. 50.- zu Lasten des Mitglieds verrechnet. Erscheint ein als Ersatz gemeldeter Helfer, der selbst nicht Clubmitglied ist, nicht wie vereinbart, fällt der Betrag von Fr. 50.- auf das ursprünglich aufgebotene Mitglied zurück. Im Wiederholungsfall entscheidet der Vorstand über weitere Konsequenzen.





# ANHANG ZUR ELTERN-INFORMATION: **FORMULARE**

- Beitrittserklärung SCUI Young Ibex
- Austrittsformular SCUI Young Ibex



SCUI Young Ibex  
3800 Matten  
www.scui-youngibex.ch

## Beitrittserklärung SCUI Young Ibex

Bitte in Blockschrift ausfüllen:

<b>SPIELER</b>	Nachname _____	Vorname _____
	Strasse _____	PLZ/Ort _____
	Telefon _____	Geburtsdatum _____
	E-Mail _____	Nationalität _____
<b>MUTTER</b>	Name _____	Vorname _____
	Natel _____	Mail _____
<b>VATER</b>	Name _____	Vorname _____
	Natel _____	Mail _____

Bitte Haupt-E-Mail-Adresse mit einem Stern markieren

Wird vom Verein ausgefüllt:

Fairgate:  Team |  TPB

HP | Stufe \_\_\_\_\_

### 1. Beitritt SCUI Young Ibex als

- Neueintritt (noch nie bei einem Hockeyclub lizenziert)
- Übertritt Hockeyschule
- Vereinswechsel, ehemaliger Verein \_\_\_\_\_

**2. Aufnahmebedingungen:** Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung und Bezahlung der Mitgliederbeiträge gemäss Beitrags- und Helferreglement SCUI / SCUI Young Ibex. Mit der Unterschrift anerkennt der Spieler/Eltern das Mitglieder- und Helferreglement SCUI / SCUI Young Ibex.

**3. Datenschutz:** Aufgrund des Datenschutzes ist es notwendig, dass der Spieler/Eltern die Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotomaterial auf den Kommunikationsinstrumenten des SCUI / SCUI Young Ibex (Homepage, Club-Magazin, usw.) zustimmt:

- Ja**, wir sind einverstanden, dass Fotoaufnahmen von unserem Kind vom und für den SCUI / SCUI Young Ibex gemacht werden und dass Bilder auf den Kommunikationsinstrumenten des SCUI / SCUI Young Ibex sparsam veröffentlicht werden können.
- Nein**, wir wollen nicht, dass auf den Kommunikationsinstrumenten des SCUI / SCUI Young Ibex ein Bild unseres Kindes publiziert wird. Wir akzeptieren damit auch, dass sich unser Kind von sämtlichen offiziellen Fototerminen fernhalten muss.

Ort und Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_  
bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter

Bitte das vollständig ausgefüllte Formular **zusammen mit einer Kopie eines amtlichen Ausweises (ID/Pass)** retournieren an: **SCUI Young Ibex | Nachwuchs | 3800 Matten b. Interlaken**



SCUI Young Ibex  
3800 Matten  
www.scui-youngibex.ch

## Austritt als Mitglied SCUI Young Ibex

Bitte bis 1. März melden

SPIELER Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Mannschaft/Funktion \_\_\_\_\_

Austrittsgrund:  Clubwechsel zu \_\_\_\_\_  
 anderer Grund \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Der Austritt aus dem Verein kann jederzeit schriftlich auf Ende des Vereinsjahres erfolgen. Er befreit nicht von der Verpflichtung zur Zahlung bereits vorher fällig gewordener Beiträge.
- Erfolgt der Austritt nach dem 30.04 des jeweiligen Jahres, müssen wir leider den Mitgliederbeitrag gemäss Statuten für das neue Vereinsjahr in Rechnung stellen.
- Für den Wechsel von lizenzierten Spielern in andere Eishockeyvereine gelten die Transferbestimmungen der SIHA.
- Das vorliegende Austrittsformular geht zuhanden der nächsten Hauptversammlung.

Meinen Clubverpflichtungen wie bezahlen offener Mitgliederbeiträgen, Clubmaterial ordnungsgemäss retourniert, bin ich nachgekommen.

Ort und Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_  
Vertreter Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen

Bitte das vollständig ausgefüllte Formular retournieren an: SCUI Young Ibex  
3800 Matten b. Interlaken



# SCUI YOUNG IBEX

NACHWUCHSABTEILUNG SCHLITTSCHUHCLUB UNTERSEEN-INTERLAKEN

## **AUSBILDUNGSKONZEPT**

**2. Teil des Nachwuchskonzeptes** | Seiten 24 - 68

*1. Teil „Eltern-Information“ Seiten 1-23 in separatem Dokument*